

Honourable delegates, we are in session...

Das Hildesheim Model United Nations (21.-22. Januar 2011)

von Andrea Fleschenberg dos Ramos Pinéu, Andrea Schapper und Jessica Schwarz,
Fach Politikwissenschaft, Institut für Sozialwissenschaften

Lernen und debattieren einmal anders... – dieses Veranstaltungsangebot steht allen Studierenden der Universität Hildesheim auch im kommenden Sommersemester offen. Die Faculty Advisor des Fachs Politikwissenschaft laden ein, gemeinsam mit anderen Studierenden englische Sprachkenntnisse, interkulturelle Kompetenzen sowie Kenntnisse der internationalen Politik zu vertiefen.



Seit dem Sommersemester 2007 findet eine außergewöhnliche Lehrveranstaltung des Faches Politikwissenschaft am Institut für Sozialwissenschaften statt: Das englischsprachige Planspiel *Hildesheim Model United Nations (HiMUN)*, in dem eine Sitzung des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen zu aktuellen Themen der internationalen Politik simuliert wird. Die Themen reichten dabei bisher u.a. von *transitional justice*, humanitärer Intervention in Birma / Myanmar bis zu den internationalen Herausforderungen durch die afghanisch-pakistanische Grenzregion. Dabei schlüpfen die Teilnehmenden in die Rolle von Diplomaten der verschiedenen im Sicherheitsrat vertretenen Länder, arbeiten sich in die entsprechenden außenpolitischen Agenden und Positionen ein und "müssen" diese dann im Planspiel nicht nur gegenüber anderen Delegierten vertreten, sondern auch mögliche Interventionsoptionen und Forderungen der internationalen Staatengemeinschaft nach den üblichen diplomatischen Regeln aushandeln.



Im Wintersemester 2010/11 ging es für die Teilnehmenden um die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen, insbesondere nuklearer Proliferation und einer möglichen Bedrohung durch iranische sowie nordkoreanische Atom(waffen)programme. Nach intensiver Vorbereitung in den ersten zwei Semestermonaten unter Betreuung der so genannten *Faculty Advisor* Jessica Schwarz, Andrea Schapper und PD Dr. Andrea Fleschenberg dos Ramos Pinéu trafen sich Studierende

der Universität Hildesheim und SchülerInnen der Robert-Bosch-Gesamtschule des 11. und 12. Jahrgangs zu einer gemeinsamen Simulationssitzung Ende Januar. Bereits zum fünften Mal fand dieses Format an der Universität in Kooperation mit Hildesheimer Schulen statt.

Hier nun ein kleiner Einblick...



Nach einer kurzen Begrüßung der Delegierten durch die Vertretungsprofessorin Frau Fleschenberg dos Ramos Pinéu im Sicherheitsrat übernahmen Frau Schwarz und Frau Schapper ihre Aufgabe als *Chair*, d.h., als Verhandlungsleiterinnen, welche die Einhaltung der diplomatischen Spielregeln und den ordnungsgemäßen Ablauf der Sitzung sicherstellen. Daran schlossen sich zweiminütige Eröffnungsreden der Delegierten an, wobei bereits erste Fronten zwischen den Vetomächten deutlich wurden – insbesondere zwischen Russland und den USA. Die Vertreter der Europäischen Union (EU) im Sicherheitsrat und die Delegierten des EU-Mitgliedsanwärters Bosnien-Herzegowina bemühten sich hingegen um eine einheitliche Position. Afrikanische und asiatische Mitglieder des Sicherheitsrates blieben in großem Maße dem Anspruch der blockfreien Politik treu und betonten die Zentralität der neuen Energien für eine nachhaltige Zukunftsvision.



Im Juni 2011 ist erneut eine Teilnahme von Studierenden und SchülerInnen an der DuEMUN der Universität Duisburg-Essen geplant – dies wäre dann das vierte Jahr in Folge, wobei Studierende bereits Auszeichnungen als besonders erfolgreiche Delegierte entgegennehmen konnten. In 2009 reisten acht Studierende gemeinsam mit *Faculty Advisor* Jessica Schwarz zur internationalen NMUN nach New York. Einige Studierende haben bereits mehrfach an MUNs teilgenommen und konnten sich – als Studierende des Faches Politikwissenschaft – dies für vergleichbare Teilmodule anrechnen lassen.